



TIPP: INDIVIDUELL BERATEN LASSEN!
energieatlas.nrw.de
verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie

MIET- ODER EIGENTUMSWOHNUNG

Bürgerenergiegenossenschaften

Hier können alle mitmachen! Die Mitgliedschaft in einer Bürgerenergiegesellschaft ist eine gute Möglichkeit für eine nachhaltige Geldanlage. Im Münsterland gibt es zahlreiche Bürgerenergiegenossenschaften. Die regionale Verwurzelung und möglichst viel Wertschöpfung vor Ort sind große Pluspunkte.

Mietstrom

Sonnenstrom vom Dach direkt in die Steckdose. Mieterinnen und Mieter können Stromkunde bei ihrem Vermieter werden, wenn dieser in Photovoltaik investiert. Bei voller Versorgungssicherheit! Anders als beim Strombezug aus dem Netz entfallen einige Kostenbestandteile wie Netzentgelte, netzseitige Umlagen, Stromsteuer und Konzessionsabgaben. Auch Wohnungseigentümergeinschaften können investieren.

Balkonanlagen

Steckerfertige PV-Anlagen bieten auch kleinen Stromverbrauchern die Chance, die Sonne anzuzapfen. Der Strom wird dort erzeugt, wo er auch direkt wieder verbraucht wird. Entsprechend sinkt die Strommenge aus dem Netz. Der Anschluss der Anlagen muss lediglich über eine spezielle Energiesteckvorrichtung erfolgen.



WIR SIND FÜR DICH DA!

Stadt Olfen
 Der Bürgermeister

Ansprechpartnerin: Jana Papurcu
 Kirchstraße 5
 59399 Olfen
 02595 389-171

Redaktion und Text
 Petra Schepsmeier, EnergieAgentur.NRW
schepsmeier@energieagentur.nrw

Gestaltung Münsterland e.V.
info@muensterland.com

gedruckt auf Recyclingpapier

Bildnachweis
 Fotos: Seite 1,2,3,4: Muensterland e.V./Philipp Fölting;
 Seite 5: Muensterland e.V./Kai Marc Pel



Gut für mich.
GUT FÜR UNS.
 #dasguteleben

Selbst bei bewölktem Himmel liefern unsere Module so viel Strom, dass wir kein Geld für Licht, Waschmaschine und Kühlschrank ausgeben müssen.
 Alle Infos auf olfen.de/de/umwelt-klimaschutz

DIE SONNE NUTZEN
LOHNT SICH.





TIPP: GUTE FACHLICHE PLANUNG, MEHRERE ANGEBOTE EINHOLEN.

EIGENVERBRAUCH – DER NEUE SCHLÜSSEL ZUR RENDITE.

Bei den hohen Strompreisen wird der Eigenverbrauch immer lukrativer: Jede Kilowattstunde (kWh) Sonnenstrom, die du im Haushalt selbst verbrauchst, spart eine kWh Netzstrom aus der Steckdose. Mit einer 4-kWh-Anlage deckt ein Drei-Personen-Haushalt selbst ohne Speicher schon etwa ein Drittel seines Stromverbrauchs und spart bis zu 350 Euro pro Jahr. Hinzu kommen Erlöse durch die Einspeisevergütung. So eine Anlage ist mittlerweile gut bezahlbar – inklusive Montage. Die Anschaffung unterstützt der Staat über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Eine Photovoltaik(PV)-Anlage ist heute in ein, zwei Tagen installiert. Wer mehr Dachfläche hat, kann eine größere PV-Anlage installieren lassen und damit genug Strom z. B. für den Betrieb einer Wärmepumpe produzieren.

SELBST ERZEUGTEN STROM SPEICHERN.

Eine hundertprozentige Deckung deines Strombedarfs durch Sonne wird kaum möglich sein. Typisch ist ein Anteil von 20 bis 30 Prozent. Der Grund: Der Strom wird tagsüber erzeugt, aber gebraucht wird er meistens in den Morgen- und Abendstunden. Mit einem Batteriespeicher lässt sich der Eigenstromanteil deutlich erhöhen. Die Speichertechnik und der Markt für Speichersysteme entwickeln sich rasant.

Tipp: Leistung der Batterie auf Leistung der PV-Anlage abstimmen.

UND OHNE SPEICHER?

Durch die clevere Nutzung der Programmierfunktionen moderner Haushaltsgeräte kann man auch ohne Batteriespeicher den Eigenverbrauch wirksam erhöhen.

Tipp: Stromfresser wie Wasch- oder Spülmaschine tagsüber laufen lassen und Elektrofahrzeuge tagsüber aufladen.

IN GUTER GESELLSCHAFT.

In Olfen wird über die vielen Biomasse-, Photovoltaik- und Windenergieanlagen bereits ein großer Anteil an Energie dezentral und vor Ort produziert. Gerade die ländliche Struktur der Region macht diese Entwicklung möglich. Mehr als 31.616 Anlagen speisen regenerative Energien ins Netz – 544 Gigawattstunden (GWh) aus Photovoltaik, 1.585 GWh aus Windkraft, 772 GWh aus Biomasse und 22 GWh aus Wasserkraft – insgesamt ein Anteil an regenerativen Energien von rund 49,4 Prozent im Münsterland (Stand 2019, Quelle: Netzgebiet).



UND AUSSERDEM ...

AUCH FÜR WARMWASSER SORGT DIE SONNE.

Bei der Solarthermie wird die Sonneneinstrahlung in Wärme umgewandelt. Das Prinzip: Wie in einem dunklen Gartenschlauch wird das Wasser von der Sonne sehr schnell aufgeheizt. Die „Ernte“ in modernen Solarkollektoren erfolgt durch eine Wärmeträgerflüssigkeit und wird auf das gewünschte Warmwasser übertragen. So kann man Duschwasser „ernten“ oder die Heizung unterstützen.

HEIZEN MIT ERNEUERBAREN ENERGIEN.

Die Kosten für fossile Brennstoffe liegen weit über denen erneuerbarer Energien. Mit einem modernen Heizsystem kannst du steigenden Energiepreisen entgehen. Von der Pelletheizung bis zur Wärmepumpe profitieren Hausbesitzer von den vielseitigen Möglichkeiten und den guten Förderbedingungen. Für den Ersatz einer Ölheizung kannst du mit bis zu 10.000 Euro rechnen. Auch die Kombi mit einem Pufferspeicher und Solarthermie lohnt sich.

Bundesförderung: [bafa.de](https://www.bafa.de)

Landesförderung durch [progres.nrw.de](https://www.progres.nrw.de)

[bezreg-arnsberg.nrw.de/themen](https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen)